

Einstieg in die Berufswelt

Arbeitsagogik in der Berufsbildung

Niederschwellige Berufsbildung in einer Arbeitswelt mit stetig steigenden Anforderungen, ein Widerspruch? Wie sieht es International aus? Welche Herausforderungen und Chancen bestehen aktuell und in Zukunft bei einer EBA / PrA Berufsbildung? Welche Rolle hat darin die Arbeitsagogik heute und welche in Zukunft?

Die Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) wurde 2004 eingeführt mit der Hoffnung die Arbeitsmarktfähigkeit und die Durchlässigkeit zu weiterführenden Ausbildungen zu verbessern. Für Jugendliche, die den Anforderungen dieser Ausbildung nicht gewachsen sind, wurde vom Branchenverband INSOS die Praktische Ausbildung (PrA) lanciert.

Die bisherigen Erfahrungen mit den beiden Ausbildungsgefässen sind positiv, wie verschiedene Evaluationen zeigen. Allerdings weisen erste Untersuchungen darauf hin, dass in manchen Branchen die Akzeptanz der neuen Ausbildungen und die Arbeitsmarktfähigkeit nach Abschluss skeptisch beurteilt wird.

Mit der Einführung der EBA-Grundbildung hat der Bund die pädagogische Massnahme der fachkundigen individuellen Begleitung (fiB) lanciert und die Umsetzung an die Kantone übertragen. Die fiB befasst sich neben schulischen Schwierigkeiten auch mit den psychosozialen Herausforderungen der Lernenden. Die fiB ist ein Schlüsselement der zweijährigen beruflichen Grundbildung und trägt massgeblich zur Akzeptanz des EBA und der Arbeitsmarktfähigkeit der Lernenden bei.

Im Berufsbildungsgesetz wird das berufliche Profil der fiB nicht näher erläutert. Jedoch ist in der Praxis zu beobachten, dass Arbeitsagoginnen und Arbeitsagogen vermehrt eine fachkundige individuelle Begleitung in der beruflichen Grundbildung bieten.

Unsere Fachtagung zeigt die Herausforderungen und Chancen der neuen Ausbildungsgefässe mit neusten Ergebnissen aus der Forschung, mit Beispielen aus der Praxis und diskutiert die aktuelle und zukünftige Rolle der Arbeitsagogik im Feld der beruflichen Grundbildung.

VAS Fachtagung

Freitag, 22. November 2019
Kongresszentrum Kreuz, Bern

Unser Programm

09.45 Uhr	Empfang mit Kaffee und Gipfeli
10.15 Uhr	Begrüssung Felix Jeanmaire, Präsident, VAS Karin Landolt, gesprächskultur.ch
10.30 Uhr	Berufliche Integration Jugendlicher: Wie machen es die Anderen? Ein Blick auf Praxis und Forschung in Europa Dr. Christoph Nägele, FHNW
11.15 Uhr	Arbeitsagogik in der Sonderschule – die ideale Ergänzung im Berufsbildungsprozess Stefan Diener & Nick Stähli, Schulheim Elgg
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Bildung, die haften bleibt! - Kooperationen im 1. Arbeitsmarkt in einer EBA Ausbildung Stefan Gut & Lernende, Hohenlinden
14.15 Uhr	Chancen und Risiken einer EBA-Ausbildung - Herausforderungen für die Zukunft Prof. Dr. Kurt Haefeli, HfH
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Podiumsdiskussion zum Tagungsthema Moderation: Karin Landolt, gesprächskultur.ch, Journalistin BR / Redaktorin / Moderatorin / Event-Organisatorin Teilnehmer: Dr. Christoph Nägele, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektleiter, FHNW // Stefan Diener, Schulleitung, Schulheim Elgg // Nick Stäheli, Arbeitsagoge, Schulheim Elgg // Stefan Gut, Bereichsleiter berufliche Integration, Hohenlinden // Prof. Dr. Kurt Haefeli, Projektleiter, HfH // Susanne Oberholzer, Präsidentin OdA Hauswirtschaft Schweiz // Irene Schuler Stäger, Leiterin Grundbildung, VSSM // Felix Jeanmaire, Präsident VAS
16.30 Uhr	Verabschiedung und Ende der Tagung Felix Jeanmaire, Präsident, VAS Karin Landolt, gesprächskultur.ch

Anmeldung bis 31.10.2019

per Anmeldeformular: www.vas-arbeitsagogik.ch

per Email: info@vas-arbeitsagogik.ch

schriftlich: **VAS-Geschäftsstelle
Zelglistrasse 26
4600 Olten**

Fragen können Sie unter 062 393 09 43 oder per Mail beantworten lassen.

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Abmeldungen, die später als am 31.10.2019 eintreffen oder fehlender Abmeldung ist der Betrag geschuldet. Sie haben jedoch die Möglichkeit, uns eine Ersatzperson mitzuteilen.

Kosten

VAS-Mitglieder: CHF 210.-

Normalpreis: CHF 280.-

Inbegriffen sind Pausenkonsumationen, Lunch

Datum

Freitag, 22. November 2019

Durchführungsort

Kongresszentrum Kreuz

Zeughausgasse 41

CH-3011 Bern

Lageplan | Kongresszentrum Kreuz, Bern



ANREISE

Das Hotel Kreuz Bern ist vom Hauptbahnhof Bern zu Fuss in 5 Minuten erreichbar... Die nächstgelegene Tramhaltestelle «Bärenplatz» (Tram 6 / 7 / 8 / 9, Bus 12) ist 2 Gehminuten vom Hotel entfernt.

PARKING

Auch mit dem Auto ist das Hotel Kreuz gut erreichbar. Am Waisenhausplatz, wenige Schritte vom Hoteleingang entfernt, liegt das Parkhaus Metro.